

Millennium Tower erhält Hotel und wird als Blue Building durch Ö-GNI ausgezeichnet

ID: LCG12017 | 17.01.2012 | Kunde: Millennium Tower | Ressort: Chronik Österreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG12017 (WI) (CI) Dienstag, 17. Jänner 2012

Wien/ Wirtschaft/ Immobilien/ Umwelt/ Hotellerie/ Lokales

Millennium Tower erhält Hotel und wird als Blue Building durch Ö-GNI ausgezeichnet – BILD

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/millenniumcity>

Österreichs höchster Wolkenkratzer im 13. Jahr seines Bestehens als Blue Building ausgezeichnet

Hotel „Harry’s Home“ wird im September 2012 auf fünf Etagen eröffnet

Mehrere Millionen Euro in den letzten zwei Jahren in Nachhaltigkeit für gesamten Baukomplex investiert

Wien (LCG) – Im 13. Jahr seines Bestehens wird der Millennium Tower, mit 202 Metern Österreichs höchster Wolkenkratzer, von der österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft (Ö-GNI) als Blue Building ausgezeichnet. Damit entspricht die Immobilie an der aufstrebenden Wiener Waterfront modernen Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitskriterien. Im DGNB System von Ö-GNI wird der Immobilie die Auszeichnung in Silber verliehen. Mit einem Prozentsatz von 76,1 Prozent schneidet der Millennium Tower

deutlich besser ab als vergleichbare Neubauten. Bei der Beurteilung nach Standortqualität ist erhört der Wolkenkratzer mit 83,6 Prozent die Auszeichnung in Gold und kann sich abermals vor Neubauten behaupten.

Bei der Auszeichnung als Blue Building werden deutlich mehr Nachhaltigkeits-Faktoren als bei der Auszeichnung als Green Building berücksichtigt, die lediglich die Energieeffizienz berücksichtigt. Insbesondere werden bei der Auszeichnung als Blue Building Faktoren wie Ökonomische Qualität (niedrige Betriebskosten oder Werthaltigkeit) und Soziokulturelles mit dem Ziel des Wohlempfindens des Menschen in der Immobilie berücksichtigt. Somit kommen Eigenschaften wie Flexibilität in der Flächenennutzung oder Behaglichkeit zur Beurteilung, die für Mieter besonders relevant sind. In Sachen Energieverbrauch gilt der Millennium Tower bereits als Musterschüler: Österreichs höchster Büroturm wird im Energieausweis eine Energieeffizienz der Klasse A bestätigt.

Wichtiges Zeichen für den Wiener Immobilienmarkt

Als architektonisches Wahrzeichen der Bundeshauptstadt übernimmt der Millennium Tower eine Vorbildrolle für zahlreiche Bestandsimmobilien und zeigt, dass anspruchsvolle Architektur und Berücksichtigung des Klimaschutzes keine Gegensätze sein müssen. Gerade bei Büro-, Industrie- und Infrastruktur-Bauten orten wir einen großen Nachholprozess", unterstreicht auch der Wiener SPÖ-Umweltsprecher Gemeinderat Erich Valentin bei einer Pressekonferenz am Dienstagvormittag in der 45. Etage des Büroturms an der Waterfront.

Auch Umweltstadträtin Ulli Sima (S) gratuliert zur Auszeichnung: Maßnahmen zur Energieoptimierung und Umweltverträglichkeit sind bei Bestandsimmobilien sehr wichtig. Es ist erfreulich, dass Wien mit dem Millennium Tower ein weiteres "Blue Building" dieser Dimension hat und ich bedanke mich bei den Betreibern für

ihr Engagement in Sachen Umweltschutz! â€œ

Millionen in Nachhaltigkeit investiert

Der Immobilienfonds der Hamburger MPC Capital hat in den letzten Jahren mehrere Millionen Euro in zahlreiche Maßnahmen zur Modernisierung und Optimierung des Gebäudes investiert. Neben unterschiedlichen Modernisierungen in der 50.000 Quadratmeter großen Shopping Mall mit ihren rund 100 Shops und vielfältigen Entertainment- und Gastronomieangeboten stand dabei vor allem die Energieoptimierung der Gesamtimmobilie im Vordergrund. Die Maßnahmen erstreckten sich dabei bis zur Parkgarage, die kürzlich von Umweltminister Niki Berlakovich (V) mit dem Klimaaktivpreis für die Einsparung von 52 Tonnen CO2 pro Jahr ausgezeichnet wurde. â€žDie Investitionen in Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit steigern nicht nur den Ertrag für unsere Investoren, sondern sichern auch die Zukunftsfähigkeit des Millennium Towers als hoch attraktive und repräsentative Büroimmobilie an der aufstrebenden Waterfrontâ€œ, erklärt Aldert Lobik, Leiter Immobilienfonds bei der MPC Capital Fund Management GmbH.

Blaue Vorzeigeimmobilie

â€žDie Auszeichnung als Blue Building unterstreicht unsere Bemühungen, den Millennium Tower zu einer nachhaltigen Vorzeigeimmobilie zu machenâ€œ, so Gerald Liebscher, Geschäftsführer des Millennium Towers und der Millennium City. â€žDie Maßnahmen zur Energieoptimierung und Nachhaltigkeit wirken sich für die Mieter im Haus zudem positiv auf die Kostenstruktur aus und ermöglichen konstant niedrige Betriebskostenâ€œ, erklärt Liebscher. Die Investitionen in Nachhaltigkeit und damit einhergehenden Optimierungen der Kostenstruktur wirken sich auch nachfrageseitig positiv aus, wie Liebscher ausführte. â€žNachhaltigkeit im Bestand ist die größte Herausforderung für den Paradigmenwechsel und die Millennium City zeigt auf, was hier

mÃ¶glich istâ€œ, so Ã–GNI GrÃ¼ndungsprÃ¤sident Philipp Kaufmann.

â€žHarryâ€™s Homeâ€œ zieht im September 2012 ein

Im September 2012 wird mit â€žHarryâ€™s Homeâ€œ das grÃ¶ÃŸte Hotel der Innsbrucker Kette von Hotelier Harald Ultsch auf fÃ¼nf Etagen des Millennium Towers erÃ¶ffnen. â€žDie Etablierung eines modernen Hotelkonzepts rundet das Angebot der Millennium City als Town-in-Town-Konzept ab und stellt eine Bereicherung fÃ¼r den Standort darâ€œ, sagt Liebscher. Das zeitgemÃe Economy Hotel wird Ã¼ber 97 Studios und Appartements fÃ¼r Kurz- und Langzeitaufenthalte verfÃ¼gen und ergÃ¤nzt das bestehende Angebot aus Entertainment, Shopping, Gastronomie, Wellness, Business und Wohnen. â€žDie perfekte Infrastruktur und die ideale Verkehrsanbindung mit eigenem Bahnhof und kurzen Wegen zum Flughafen sind die ideale Umgebung fÃ¼r unser Haus, das sich auf die BedÃ¼rfnisse des modernen Reisenden konzentriertâ€œ, erklÃ¤rt â€žHarryâ€™s Homeâ€œ-GrÃ¼nder und GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer Ultsch. Das Wiener Hotel wird nach den Standorten in Linz, Graz und Dornbirn mit einer GesamtflÃ¤che von rund 4.200 Quadratmetern das grÃ¶ÃŸte Haus der fÃ¼nf Jahre jungen Hotelgruppe.

Mit moderner Architektur, zeitgemÃem Design und perfekter FunktionalitÃ¤t mÃ¶chte Ultsch sowohl Business-Reisende als auch Individualtouristen ansprechen, die kÃ¼nftig an der Waterfront nÃ¤chtigen sollen. Zur Ausstattung der 20 bis 46 Quadratmeter groÃŸen Zimmer zÃ¤hlen unter anderem Klimaanlage, WiFi mit High Speed Internetzugang, begehbare KleiderschrÃ¤nke und LCD Flatscreens mit Kabel- und Satelliten TV. Zudem stehen am zentralen Servicepoint professionelle Waschmaschinen und Trockner sowie komfortable Selbstbedienungsautomaten fÃ¼r GetrÃ¤nke und Snacks zur VerfÃ¼gung. Weiters erwarten die GÃ¤ste optimaler Schallschutz und ParkettbÃ¶den sowie teilweise voll ausgestattete KÃ¼chen. Als besonderes Goodie gibt es auf Wunsch auch ein Goldfischaquarium als ruhigen Begleiter fÃ¼r den Aufenthalt in â€žHarryâ€™s Homeâ€œ.

Support statt Service

„Unsere Maxime lautet ‚Support statt Service‘“,
umschreibt Ultsch die Philosophie seiner Hotelkette, die die
Bedürfnisse des Gastes in den Vordergrund stellt. Diese
Philosophie findet sich auch in den modular aufgebauten
Preiskategorien wieder. Frühstücksbuffet, Business-Breakfast
oder tägliche Reinigung können additiv gegen Aufpreis bezogen
werden und halten die Nächtigungskosten im modernen Economy
Hotel gering. Die Nächtigungspreise beginnen durchschnittlich
bei rund 60 Euro pro Nacht und werden mit der Dauer des Aufenthalts
gesteigert.

Tourismus boomt in Wien

Ultsch geht von einem weiter steigenden Zimmerbedarf in Wien im
mittleren Preissegment aus. Insbesondere im Konferenztourismus
wird Wien, das jetzt schon mit 935 nationalen und internationalen
Kongressen zum sechsten Mal in Folge auf Platz eins im Ranking der
International Congress and Convention Association liegt, weiter
zulegen. Als erfolgreichste Kongressdestination der Welt haben
sich die Zahlen in diesem Tourismussegment in den letzten zehn
Jahren nahezu verdoppelt. Laut einer Studie der Wirtschaftskammer
aus dem Jahr 2011 beträgt die Wachstumszahl im Konferenz-,
Meeting- und Incentivetourismus beeindruckende 19 Prozent.

Mit 10,4 Millionen Nächtigungen im Zeitraum Jänner bis November
2011 wurde in Wien erneut ein Zuwachs von 4,7 Prozent gegenüber
dem Vorjahreszeitraum erzielt (Quelle: Wien Tourismus). Von Jänner
bis Oktober 2011 wurden in der Wiener Hotellerie 406,1
Millionen Euro erzielt und damit um 8,5 Prozent mehr als in den
ersten zehn Monaten 2010. Von 2010 auf 2011 stieg die Hotelkapazität
in der Bundeshauptstadt mit rund 4.250 Betten um 8,7 Prozent,
wobei Zimmer- und Bettenauslastung nahezu konstant blieben.
„Der expandierende Markt verlangt nach innovativen Konzepten,

die wir mit "Harry's Home" liefern, gibt sich Ultsch abschließend optimistisch.

Über die Millennium City

Die Millennium City wurde 1999 von den Architekten Gustav Peichl, Boris Podrecca und Rudolf F. Weber als erstes Town-in-Town-Konzept Österreichs errichtet, das Büro- und Wohnflächen mit Shopping- und Entertainmentbereichen kombiniert. Auf den 50.000 Quadratmetern der Millennium City finden sich über 100 Shops internationaler Top-Marken, zahlreiche Gastronomie- und Entertainmentangebote, ein HOLMES PLACE Fitness-Center, mit dem "Ocean park" der größte Family Entertainment Park des Landes und eine Diskothek, die durchschnittlich von 15 Millionen Menschen jährlich frequentiert werden. Der Millennium Tower ist mit 202 Metern Höhe das höchste Gebäude des Landes und bietet rund 43.000 Quadratmeter Bürofläche. Der Gebäudekomplex befindet sich direkt an der Waterfront und damit im Zentrum des Stadtentwicklungsgebiets am Donauufer. Die Immobilie befindet sich seit 2003 im Eigentum eines Immobilienfonds des Hamburger Emissionshauses MPC Capital AG.

~

Millennium City

Website: <http://www.millenniumtower.at>

<http://www.millennium-city.at>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>